



Vorlage	Drucksachen-Nr: V/2021/092								
Erstellt durch: Amt 32 - Ordnungsamt	Status: öffentlich								
Optimierung der ÖPNV-Struktur nach Würselen und Baesweiler; hier: Antrag der UBL-Fraktion vom 26.01.2021									
Beratungsfolge:	TOP:								
Datum Gremium	<table border="1"><tr><td>Einst.</td><td>Ja</td><td>Nein</td><td>Enth.</td></tr><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table>	Einst.	Ja	Nein	Enth.				
Einst.	Ja	Nein	Enth.						
25.02.2021 Ausschuss für Mobilität, Sicherheit und Ordnung									

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Mobilität, Sicherheit und Ordnung beauftragt die Verwaltung, den Antrag einer möglichen Optimierung der ÖPNV-Strukturen nach Würselen und Baesweiler im Rahmen eines „Runden Tisches“ mit Vertretern des Aachener Verkehrsverbundes (AVV) und der benachbarten hiervon betroffenen Kommunen zu prüfen. Das Ergebnis soll alsdann dem Ausschuss zur weiteren Beratung und Entscheidung bekannt gemacht werden.

Finanzielle Auswirkungen (einschl. Darstellung der Folgekosten – Sach- und Personalaufwendungen – sowie Folgeerträge):

./.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ☒ keine Auswirkungen
- ☐ positive Auswirkungen
- ☐ negative Auswirkungen

Kurze Erläuterung (1-3 Sätze – Um welche Auswirkungen handelt es sich? Sind diese erheblich oder gering? Wenn die Auswirkungen negativ sind, bestehen alternative Handlungsmöglichkeiten?):

Eine Bewertung kann erst nach dem Prüfauftrag erfolgen.

Sachverhalt:

Mit Datum vom 26.01.2021 wurde von der UBL-Fraktion ein Prüfauftrag an die Verwaltung gerichtet, ein Konzept für den ÖPNV von/nach Herzogenrath Richtung Würselen bzw. Baesweiler sinnvolle Möglichkeiten zur Verbesserung der Anbindung als auch der Attraktivitätssteigerung zu erarbeiten. Der genaue Wortlaut sowie die Begründung ist dem Antrag zu entnehmen.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, die Konzeptfindung zur Optimierung des Linienangebotes gemeinsam mit Vertretern des Aachener Verkehrsverbundes (AVV) unter Beteiligung der betroffenen Nachbarkommunen als Prüfauftrag zu bearbeiten. Als Medium bietet sich hierbei die Einrichtung einer Koordinierungsgruppe in Form eines „Runden Tisches“ an. Das Ergebnis wäre alsdann dem Ausschuss zur weiteren Beratung und Entscheidung mitzuteilen.

Rechtliche Grundlagen:

./.

Anlage:

Antrag der UBL-Fraktion vom 26.01.2021